

Medieninformation

147/ 2020
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartner
Christian Schünemann (cs)
Christina Friedrich (cf)

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
- 4007
- 4008
Telefax: +49 375 428 - 2248

presse.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
10. März 2020

Ausgewählte Meldung

16-jährige Fußgängerin wird bei Unfall schwer verletzt

Zeit: 09.03.2020, 13:15 Uhr
Ort: Plauen, OT Chrieschwitz

Am Montagmittag lief eine 16-jährige Fußgängerin die Treppe an einem Jugendclub hinunter in Richtung Dr.-Karl-Gelbke-Straße. Dort überquerte sie vor einem geparkten Auto die Straße und bemerkte dabei den VW nicht, dessen 69-jähriger Fahrer die Dr.-Karl-Gelbke-Straße in absteigender Richtung befuhr. Der VW-Fahrer stieß mit der Fußgängerin zusammen, welche daraufhin stürzte. Sie erlitt schwere Verletzungen und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Nach ersten Erkenntnissen trug die 16-Jährige zum Unfallzeitpunkt Kopfhörer und schaute auf ihr Smartphone. Am VW und am Smartphone entstand ein Sachschaden von insgesamt rund 1.600 Euro. (cf)

Vogtlandkreis

Dieseldiebstahl

Zeit: 06.03.2020, 16:00 Uhr bis 09.03.2020, 06:15 Uhr
Ort: Neuensalz, OT Voigtsgrün

Übers Wochenende begaben sich unbekannte Täter auf ein Firmengelände an der Straße Zum Plom. Aus zwei Tanks eines Lkw entwendeten sie insgesamt 1.200 Liter Diesel im Wert von 1.400 Euro. Dabei wurden auch die beiden Tanks beschädigt, die Schadenshöhe steht jedoch noch nicht fest.

Wem sind verdächtige Personen in der Nähe des Tatorts aufgefallen? Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier in Plauen zu melden, Telefon 03741 140. (cf)

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22

36-Jähriger mit gestohlenem Fahrrad festgestellt

Zeit: 09.03.2020, 17:45 Uhr
Ort: Plauen

Auf der Reichenbacher Straße haben Polizeibeamte am Montagabend einen Radfahrer (36) einer Kontrolle unterzogen. Dabei stellten sie fest, dass das mitgeführte Fahrrad bei einem Einbruch in ein Mehrfamilienhaus Mitte Januar gestohlen wurde und seitdem zur Fahndung stand. Das Fahrrad wurde sichergestellt.

Auf richterliche Anordnung durchsuchten die Polizisten daraufhin die Wohnung des Deutschen. Dort fanden sie zwei weitere hochwertige Fahrräder, für welche der 36-Jährige keinen Eigentumsnachweis erbringen konnte. Die Polizeibeamten stellten auch diese beiden Räder sicher und prüfen, ob diese ebenfalls Diebstahlshandlungen zugeordnet werden können. (cf)

Unfall an Klinikausfahrt

Zeit: 09.03.2020, 07:45 Uhr
Ort: Plauen

Am Montagmorgen fuhr ein 42-jähriger Skoda-Fahrer aus dem verkehrsberuhigten Bereich eines Klinikgeländes auf die Röntgenstraße. Dabei stieß er mit einem vorfahrtberechtigten 58-Jährigen zusammen, der mit seinem Opel die Röntgenstraße aus Richtung Äußere Reichenbacher Straße kommend befuhr. Bei dem Unfall wurde glücklicherweise niemand verletzt. Der Skoda wurde jedoch so stark beschädigt, dass er nicht mehr fahrbereit war und abgeschleppt wurde. Der Gesamtschaden wurde auf circa 14.000 Euro geschätzt. (cf)

Zwei Einbrüche in Pkw

Zeit: 08.03.2020, 22:00 Uhr bis 09.03.2020, 08:00 Uhr
bzw. 06.03.2020, 11:00 Uhr bis 09.03.2020, 07:30 Uhr
Ort: Ellefeld

In den letzten Tagen wurde im Stadtgebiet in zwei Pkw eingebrochen:
Am Sonnenblick schlugen Unbekannte in der Nacht zum Montag eine Scheibe eines Mini ein und entwendeten eine „Calvin Klein“-Handtasche mit Bargeld im Gesamtwert von etwa 150 Euro. Zudem entstand ein Sachschaden von circa 500 Euro.
Zwischen Freitagmittag und Montagmorgen schlugen unbekannte Täter an der Schulstraße eine Scheibe eines Mitsubishi ein und verursachten damit rund 500 Euro Schaden. Aus dem Innenraum wurde nichts entwendet.

Wer sachdienliche Hinweise zu einem der Vorfälle geben kann, wird gebeten, sich im Polizeirevier in Auerbach zu melden, Telefon 03744 2550. (cf)

Landkreis Zwickau

Tatverdächtiger zu Unfall mit verletzter Fußgängerin ermittelt

Zeit: 02.03.2020, gegen 10:45 Uhr
Ort: Zwickau

Aufgrund eines Zeugenhinweises konnten Polizeibeamte einen Tatverdächtigen zu einem Unfall am 02. März 2020 ermitteln (siehe Medieninformation Nr. 130/2020 vom 02.03.2020): Dabei war der Fahrer eines Elektromobils in der Fußgängerzone auf der Äußeren Schneeberger Straße mit einer 78-jährigen Fußgängerin zusammengestoßen, welche daraufhin stürzte und schwere Verletzungen erlitt. Der Mann entfernte sich unerlaubt vom Unfallort.

Ein 85-jähriger Deutscher steht nun im Verdacht, den Unfall verursacht und anschließend die Unfallstelle verlassen zu haben. Gegen ihn wird wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall sowie wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort ermittelt. (cf)

Mutmaßlicher Ladendieb gestellt und vorläufig festgenommen

Zeit: 09.03.2020, gegen 17:00 Uhr
Ort: Zwickau

Am Montagnachmittag verstaute ein 21-Jähriger in einem Drogeriemarkt an der Inneren Plauenschen Straße mehrere Flaschen Alkohol sowie mehrere Schokoriegel im Gesamtwert von etwa 20 Euro in seinen Taschen. Dabei wurde er von einer Mitarbeiterin beobachtet, welche die Polizei verständigte. Die Polizisten nahmen den mutmaßlichen Ladendieb vorläufig fest. Mit dem Ziel, ein beschleunigtes Verfahren durchzuführen, wird der tschechische Tatverdächtige am Dienstag einem Haftrichter vorgeführt. (cf)

Unbekannte beschädigen Schaufenster

Zeit: 09.03.2020, 19:00 Uhr bis 10.03.2020, 09:15 Uhr
Ort: Zwickau

In der Nacht zu Dienstag haben Unbekannte die Schaufensterscheiben an zwei Ladengeschäften beschädigt. Betroffen waren ein Geschäft an der Hauptstraße und ein Laden an der Römerstraße. Nach ersten Erkenntnissen warfen die Täter in beiden Fällen die Scheiben mit einem Stein ein. Der insgesamt entstandene Sachschaden wurde auf rund 2.000 Euro geschätzt. Ob die Taten denselben Tätern zuzuordnen sind, wird im Rahmen der Ermittlungen geprüft.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise zu den Taten geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Zwickau zu melden, Telefon 0375 44580. (cs)

**Unfallflucht: Tatverdächtiger gestellt**

Zeit: 09.03.2020, 15:20 Uhr
Ort: Zwickau

Am Montagnachmittag befuhr ein zunächst unbekannter Fahrzeugführer die S 293 in Richtung Werdau und kam dabei offenbar auf die Gegenfahrbahn. Um eine Kollision zu vermeiden, musste ein entgegenkommender 34-jähriger VW-Fahrer nach rechts ausweichen und stieß dabei gegen den Skoda eines 36-Jährigen. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Der insgesamt entstandene Sachschaden wurde auf rund 7.000 Euro geschätzt. Der Unbekannte setzte seine Fahrt ohne Unterbrechung fort, konnte aber aufgrund eines Zeugenhinweises bekannt gemacht werden. Dabei handelt es sich um einen 32-jährigen kasachischen Staatsbürger. Er gab vor den Polizeibeamten an, dass er zwar auf der S 293 unterwegs war, jedoch keinen Unfall bemerkt habe. Gegen ihn wird nun wegen des Verdachts des unerlaubten Entfernens vom Unfallort ermittelt. (cs)

Drei Verletzte durch Unfall

Zeit: 09.03.2020, 11:40 Uhr
Ort: Werdau

Am Montagmittag fuhr eine 34-jährige Deutsche mit ihrem Skoda von einem Parkplatz auf die Crimmitschauer Straße. Dabei kollidierte sie mit dem Audi einer 60-Jährigen, die auf der Crimmitschauer Straße in Richtung Langenhessen unterwegs war. Durch den Zusammenstoß wurden beide Fahrzeugführerinnen sowie der 64-jährige Beifahrer im Audi schwer verletzt und mussten in ein Krankenhaus gebracht werden. Der insgesamt entstandene Sachschaden wurde auf rund 30.000 Euro geschätzt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt. (cs)

Auffahrunfall: zwei Verletzte

Zeit: 09.03.2020, 09:55 Uhr
Ort: Reinsdorf, OT Friedrichsgrün

Am Montagvormittag befuhr ein 79-jähriger Audi-Fahrer die Lößnitzer Straße in Richtung Wildenfels und hielt an der Ampel an der Abfahrt der BAB 72 an, da diese auf „gelb“ schaltete. Ein dahinter befindlicher 45-jähriger Deutscher erkannte dies offenbar zu spät und fuhr mit seinem LKW auf den Audi auf. Durch den Aufprall wurden der Audi-Fahrer und seine 68-jährige Beifahrerin verletzt und mussten medizinisch versorgt werden. Der insgesamt entstandene Sachschaden wurde auf rund 10.000 Euro geschätzt. Der Audi war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. (cs)



Wildunfall

Zeit: 09.03.2020, 20:00 Uhr

Ort: Glauchau, OT Niederlungwitz

Am Montagabend befuhr eine 40-jährige VW-Fahrerin die Lungwitztalstraße und kollidierte dabei mit einem Reh, das die Fahrbahn kreuzte. In der Folge fuhr eine 45-jährige Fiat-Fahrerin gegen das auf der Straße verendete Tier. Der insgesamt entstandene Sachschaden wurde auf rund 2.000 Euro geschätzt. Der zuständige Jagdpächter wurde informiert. (cs)